

Name:

Vorname:

Geb.:

oder kleiner Patientenaufkleber

Patienteninformation

Behandlung mit Radium-223 (Xofigo®):

Verhaltensregeln und Besonderheiten im häuslichen Bereich

Sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wird eine Behandlung mit einer radioaktiven Substanz durchgeführt. Da die Strahlenexposition für Ihre Angehörigen und die Umwelt gering ist, wird die Therapie **ambulant** durchgeführt. Dennoch sollten Sie bitte zum Schutz Ihrer Angehörigen bzw. Mitbewohner gewisse Verhaltensregeln beachten, über die auch diese informiert werden sollten.

Bei Xofigo® handelt es sich um einen sog. Alphastrahler mit geringer Reichweite. Daher dringt die Strahlung so nicht aus dem Körper und Sie müssen keinen Abstand zu anderen Menschen halten. Insbesondere in den ersten 7 Tagen nach der Injektion wird Xofigo® aber über den Darm ausgeschieden. Das bedeutet, dass Ihr **Stuhl vorübergehend radioaktiv** ist und damit ein gewisses Gefährdungspotential für Ihre Umwelt hat.

Wir bitten Sie daher, folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Waschen Sie sich nach jedem Toilettengang gründlich die Hände.
- Spülen Sie die Toilette nach Benutzung mindestens zweimal und halten Sie den Toilettenbereich sauber.
- Falls Sie Stuhl oder Erbrochenes verschütten, muss dieses vollständig und umgehend entfernt werden und Sie oder die Person, die Ihnen hilft, müssen Einmalhandschuhe tragen und sich anschließend gründlich die Hände waschen. Die helfende Person sollte sich zusätzlich mit einem Mundschutz schützen.
- Falls Ihre Kleidung oder Bettwäsche mit Stuhl oder Urin verschmutzt ist, sollten diese in der ersten Woche nach einer Injektion von Xofigo® separat von anderer Kleidung gewaschen werden.

Für Malheure erhalten Sie von uns ein **Notfall-Set**, das einige Einmalhandschuhe und Mundschutze enthält. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie etwas brauchen. Falls Sie vor einer geplanten Gabe von Xofigo® an einer Magen-Darm-Infektion erkranken oder Probleme mit Erbrechen oder Durchfall auftreten, sagen Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Ggf. kann es sinnvoll sein, den nächsten Zyklus der Therapie zu verschieben, bis Sie wieder genesen sind.

Falls Sie aufgrund einer Erkrankung **stationär ins Krankenhaus** eingewiesen werden müssen, **informieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt** und das Pflegepersonal über die erfolgte Behandlung.

Bei Rückfragen stehen wir in der Nuklearmedizin gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihren verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Angehörigen!

Gute Besserung wünscht Ihnen

PD Dr. med. Eva Fricke